

Ist bei Pollen ein Versand möglich und wäre damit später noch eine erfolgreiche Bestäubung möglich?

Beitrag von „Kaktus-Fan“ vom 11. Mai 2023, 19:05

Guten Abend zusammen,

der Titel ist auch gleich meine Frage:

Kann man Pollen (zwangsläufig eher ungekühlt) so versenden, dass damit 1-2 Tage später noch eine erfolgreiche Bestäubung möglich ist?

Oder wird der nach ein paar Stunden unbrauchbar?

Gab es dazu schon Experimente?

Mit lieben Grüßen,

Kaktus-Fan

Beitrag von „edds“ vom 11. Mai 2023, 20:48

Ich habe es versucht und die Ergebnisse waren fehlgeschlagen, also habe ich schnell aufgegeben. Bei einigen schien es eine Bestäubung zu geben, aber kein Samenansatz.

Allerdings habe ich den Pollen nicht sofort verwendet und auch versucht, ihn einzufrieren, mit gemischten Ergebnissen, daher bin ich nicht davon überzeugt, dass das unmöglich ist, sondern

nur etwas mehr Überlegung und Planung nötig ist. Ich kenne jemanden, der mehrere Jahre lang Agavenpollen getrocknet und eingefroren und erfolgreich verwendet hat (ich habe einige seiner Hybriden!)

Beitrag von „Pieks“ vom 11. Mai 2023, 21:37

Luftdicht verpackt, abgefüllt in einem Pergamintütchen, ergänzt um etwas Trockenmittel haben schon verschiedene Fernkreuzungen zum Erfolg geführt. Der Pollen sollte dann aber nach der Ankunft sehr zeitnah verwendet werden, wichtiger noch als die Temperatur ist hierbei die Trockenheit des Pollens.

Liebe Grüße,

Tim 🤓

Beitrag von „Bianca“ vom 12. Mai 2023, 07:20

Ich habe mit schon mehrfach Pollen schicken lassen (hauptsächlich Lobivien und Trichos), und das hat jedes Mal funktioniert.

Der wichtigste Punkt ist, wie Tim schon angemerkt hat, dass die Pollen trocken versendet werden. Also unbedingt in ein luftdurchlässiges Pergamintütchen, und das wiederum in eine Tüte mit Trocknungsmittel (Silica, Salz ...).

So versendete Pollen konnte ich auch nach mehreren Tagen (dann im Kühlschrank gelagert) noch für erfolgreiche Bestäubungen verwenden.

Eine 100%-Erfolgsquote gibt es natürlich nicht, aber die hat man mit frischen Pollen ja auch i.d.R. nicht.

Beitrag von „Kaktus-Fan“ vom 12. Mai 2023, 07:21

Guten Morgen,

Danke für Eure Antworten. Also mit eingefrorenem Echinopsis-Pollen habe ich es auch schon erfolgreich geschafft.

Vielleicht sollte ich einmal Pollen sammeln und ihn dann, sagen wir, drei bis fünf Tage warm liegen lassen und dann der nächsten sich öffnenden Blüte zuführen. Wäre auf jeden Fall spannend.

Im Moment bin ich allerdings mehr damit beschäftigt, überhaupt auf die ERSTE Blüte im Gewächshaus zu warten... Im Moment sieht es nach einem Kopf an Kopf Rennen zwischen einer Parodia und einer Lobivia aus. Die meisten anderen pennen immer noch bei dem Regenwetter.

Mit lieben Grüßen,

Elke

Beitrag von „Thomas“ vom 12. Mai 2023, 11:45

ja es kann durchaus funktionieren, wie ich aus Erfahrung weiss. Das heisst aber natürlich nicht, dass es immer klappt. Einen Versuch ist es allemal wert.

Hallo Elke,

ich drücke der Lobivia die Daumen dass sie das Rennen gewinnt. Die mag ich einfach lieber als Parodien 😁

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „Pieks“ vom 12. Mai 2023, 11:47

Vielleicht kann ich ja noch ein wenig zur Anregung beitragen:

Bevor ich Pollen drei bis fünf Tage warm liegen lasse, würde ich ihn lieber so lange kühl liegen lassen. Da es ohnehin gerade wieder soweit war, habe ich mal die Zubereitung meines Pollenglases dokumentiert.

Als Erstes benötigt ein leeres Schraubglas (Tupperdose o.ä. geht natürlich auch), dann einen leeren Eierbecher (voller geht nicht *kihi*), außerdem wird noch benötigt z.B. Vogelsand und ein Trockenmittel Deiner Wahl. Dafür gibt es die unterschiedlichsten Substanzen, verwendet werden gerne wie Bianca angeführt hat Salz oder auch Silica-Gel, aber auch von Reis habe ich schon gehört; ich verwende das Granulat aus handelsüblichem Luftentfeuchter - für gewöhnlich Calciumchlorid. Ist stark und schnell feuchtigkeitsbindend, hält sehr lange, ist preiswert und so ein Säckchen hält zig Jahre - ich hab in über zehn Jahren kein halbes Beutelchen davon verbraucht. Außerdem ist es ungiftig und sogar auf dem Herd regenerierbar, wenn man mag. Aber wie gesagt, einziges grundlegendes Kriterium ist vor allem die Fähigkeit zur Bindung von Luftfeuchtigkeit, für welche Substanz Du Dich da auch immer entscheiden magst.



Ich fülle also nun den Eierbecher mit dem Trockenmittel, stelle den ins Glas und fülle ähnlich hoch mit Vogelsand auf. Da ist in der Bewurzelungsschale immer etwas von in Reichweite und wird auch immer mal wieder ergänzt, weil der Anis darin seine ätherischen Anteile verliert. Du kannst aber alles andere verwenden, worin sich Wattestäbchen oder Microbürstchen einstecken lassen. Pergamintütchen mit abgepinselten Pollen oder entfernten Staubgefäßen kannst Du natürlich auch direkt in das Glaserl stopfen. Sieht fertig dann ca. so aus:



So ein Glas hat sich bei mir als recht praktisch erwiesen. Ich tanze mit dem Glas vom Kühlschrank ins Gewächshaus, entnehme dort anfallenden Pollen und stelle anschließend das verschlossene Glas zurück in den Kühlschrank. Sollte absehbar sein, dass der Pollen binnen der nächsten zwei Wochen zur Anwendung kommt, lasse ich das so im Kühlschrank stehen, wenn ich Pollen länger halten will, dann friere ich ihn am nächsten Tag ein. Im Tiefkühlschrank steht

eine ähnlich ausgestattete Lock & Lock-Dose, wo er dann gut getrocknet den Winterschlaf antreten kann. Und wenn ich Pollen auftauen möchte, nehme ich ihn aus dem Tiefkühlschrank, stecke ihn ins Pollenglas in den Kühlschrank zum Auftauen und tanze später wieder mit meinem Gläslein ins Gewächshaus... 

Erfolgreiches Bestäuben!

P.S. So aufbewahrter TK-Pollen hat hier selbst schon in der übernächsten Saison für Babies gesorgt. 

Beitrag von „Kaktus25“ vom 12. Mai 2023, 13:01

Hallo Tim,

super anschaulich, danke. Jetzt habe ich es auch kapiert. Hatte bisher nie Glück mit aufbewahrtem Pollen. Werde es mal nach deiner Methode probieren.

Beitrag von „Rainer“ vom 12. Mai 2023, 13:07

Danke Tim, das ist ja mal ne Anleitung mit eigenem Erfahrungsbericht. Wie immer Hand und Fuß . Chapeau

Beitrag von „ESS“ vom 12. Mai 2023, 13:24

Alles super erklärt, vielen Dank Tim!

Doch welchen Tanzrhythmus bzw. welchen -still bevorzugst Du?

Welche Tanzschule empfiehlst Du? 😄 😊

Beitrag von „Pieks“ vom 12. Mai 2023, 13:55

Lieben Dank für die netten Kommentare. Ich wollte noch anmerken, dass es vor allem meiner Pedanterie geschuldet ist, den Pollen aus dem Tiefkühlschrank vorher im Glas aufzutauen. Mancher Züchter bringt den Pollen direkt aus dem Tiefkühlschrank auf den Stempel, wohl auch mit gutem Erfolg.

Tanzstil "Hoffentlich sieht mich keiner"! 😊

Beitrag von „Kaktus-Fan“ vom 12. Mai 2023, 14:52

Hallo Pieks,

das mit dem 3 - 5 Tage warm sollte nur einem Transport im LKW per Post ähneln, daher warm. Natürlich wird sonst alles eingefroren:



Mit lieben Grüßen,

Elke

Beitrag von „Pieks“ vom 12. Mai 2023, 16:17

Wer solches Granulat sucht: [hier beim Rossmann](#) kosten 3x 250g ganze 3,99. Gibts aber überall, den 4,6kg Eimer (wer gleich sein ganzes Gewächshaus trocknen will) habe ich schon für rund 15 Euro gesehen.



P.S. Soll ich was mitbringen?

Beitrag von „Kaktus-Fan“ vom 15. Mai 2023, 20:31

Guten Abend,

passt zwar nicht zum eigentlichen Thema, aber ich wollte nur kurz berichten: Die gelborange blühende Lobivia hat den Wettbewerb (siehe oben) gewonnen und die erste Blüte des Jahres gemacht...

Mit lieben Grüßen,

Elke

Beitrag von „Bernhard B“ vom 16. Mai 2023, 08:18

Was ist (siehe oben) ?

Beitrag von „Kaktus-Fan“ vom 5. Juni 2023, 10:47

Guten Morgen,

bei meinem eigenen internen Blühwettbewerb ging es nur darum, welcher Kaktus dieses Jahr zuerst blüht. Das hatte ich hier irgendwo - weiter oben / zurück - kurz im Thema erwähnt und wollte dann nur das Ergebnis nennen 😊 .

Zurück zum Thema:

Hat jemand schon einmal Folgendes probiert:

Dicke Salzlake anrühren, 1/4 oder noch kleiner geschnittene Stücke Küchenpapier hinein. Das Papier trocknen lassen und dann beim Versand von Pollen mit in dem Umschlag / Luftpolsterumschlag. Kann das rieseln und versehentlich die Post erschrecken? Oder wäre das vielleicht eine Alternative zu loseem Trocknungsmaterial?

Mit lieben Grüßen,

Elke

Beitrag von „AngelaSch.“ vom 11. Juni 2023, 11:19

Hallo Miteinander

Das Thema finde ich sehr interessant. Hab es auch schon durchgelesen. Die Anleitung von Pieks fand ich toll. Aber wie lange kann man so die Pollen aufbewahren? Hält sich eingefroren länger? Eigentlich hatte ich vor meine G. Austrian Gold mit einem anderen baldianum zu bestäuben oder umgekehrt aber leider brauchen die baldis noch einige Zeit während die Austrian Gold schon bald soweit sind. Deswegen dachte ich auch ans einfrieren. Hab dazu noch Null Erfahrung und wollte gerne mal meinen Horizont etwas erweitern und ein bisschen experimentieren. Und da ja leider die Wunschpartner nicht immer gleichzeitig blühen dachte ich es wäre eine Möglichkeit. Nur wie lange könnte ich mit Erfolg rechnen? Eher ein paar Tage oder Wochen? Vielen Dank für eure sehr interessanten Themen hier im Forum.

Viele Liebe Grüße

Angela

Beitrag von „Katja“ vom 11. Juni 2023, 14:53

Hallo zusammen,

ich habe ja insbesondere letztes Jahr viel mit trocken gelagerten und auch eingefrorenen Pollen gearbeitet - einfach weil ich nicht sooo viele Pflanzen habe, dass sich da immer ein passender Kreuzungspartner finden lässt.

Bei den Gymnos habe ich das aber bisher wenig ausprobiert - auch weil die dieses Jahr bis jetzt so schön zeitgleich geblüht haben. Ich denke aber, dass das mit Gymnos auch funktioniert. Ich habe vor ein paar Tagen eine Bestäubung mit einer Mischung aus >3 Wochen trocken gelagerten Pollen (das war mir zu unwahrscheinlich, dass das wirklich noch gut geht) und aufgetautem Frostpollen gemacht. Da möchte ich unbedingt, dass die Kreuzung funktioniert und ich hatte nur die eine Blüte zum Versuchen.

Der Pollen wird im Gefrierfach mit der Zeit sicherlich nicht besser, aber für ein paar Monate sollte das bei hinreichend trockener und kalter Lagerung im Gefrierfach schon gehen.

Nur trocken bei Zimmertemperatur lagern ist bzgl Haltbarkeit schwer einzuschätzen. Ich denke ein bis maximal zwei Wochen sollte aber vielleicht noch ok sein.

Einfach ausprobieren! Ohne diesen Trick sind manche Blüten wegen dem Zeitversatz einfach nicht miteinander zu bestäuben. Schlimmer als dass es nicht funktioniert kann es nicht werden. Im optimalen Fall gelingt die Kreuzung dann aber und die Freude ist groß. ☐

viele Grüße,

Katja

Beitrag von „Bianca“ vom 11. Juni 2023, 15:14

Hallo Angela,

ich bestäube seit Jahren mit eingefrorenen Pollen, das funktioniert ohne Probleme.

Alle Pollen, mit denen ich bisher gearbeitet habe, haben auch nach drei Monaten erfolgreiche Bestäubungen gebracht, und bei vielen hat es auch nach einem Jahr noch gut funktioniert.

Gattungen, mit denen ich bis jetzt mit eingefrorenen Pollen experimentiert habe: Lobivia, Chamaecereus, Echinopsis, Trichocereus, Aylostera, Mediolobivia, Aloe, Echeveria.

Probier's einfach aus!

Beitrag von „AngelaSch.“ vom 11. Juni 2023, 18:45

Vielen Lieben Dank euch zwei.

Das macht mir Hoffnung. Dann werde ich mich ans Werk machen sobald die Austrian Gold blühen werden.

Eine Frage noch. Nehmt ihr Wattestäbchen und reibt sie an den Pollen? Oder schneidet ihr die Stabfäden in ein Papierbeutelchen? Oder ist das zum Gammeln verurteilt mit den Staubfäden?

Vielen Lieben Dank

Angela

Beitrag von „Katja“ vom 11. Juni 2023, 19:02

Ich schneide den Pollen mit möglichst kurzem Faden dran ab direkt in ein kleines gefaltetes Stück Butterbrotpapier hinein. Das falte ich dann nochmal, damit der Pollen da nicht mehr rausfällt und stecke es in Silikakügelchen - aber Salz als Trockenmittel tut es wahrscheinlich auch. Das lasse ich dann für mindestens 24 Stunden (meist 2-3 Tage) so stehen. Erst danach kommt das Tütchen in eine Dose mit Trockenmittel ins Gefrierfach.

Beim Herausnehmen kommt das Tütchen wieder erst in eine Dose mit Trockenmittel damit es sich trocken aufwärmt und dabei nicht schon durch das Kondenswasser der Pollen kaputt geht.

Bestäuben danach mache ich wie sonst auch.

Beitrag von „AngelaSch.“ vom 11. Juni 2023, 20:06

Vielen Lieben Dank für die wertvollen Tipps.

Dann werde ich das mal so umsetzen und hoffen dass es klappt. Aber man muss ja alles erst mal ausprobieren haben um zu sehen ob es klappt. Bin aber guter Hoffnung nach euren Erfahrungen.

Viele Liebe Grüße

Angela